

Benutzerhandbuch

Family Cargo



GreenStreet



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Wichtige Informationen	4
Vor Inbetriebnahme zu beachten	5
Fahrzeugübersicht	6
Technische Daten	7
Erste Schritte mit Ihrem neuen Fahrzeug	8
Gangschaltung, Unterstützung & Feststellbremse	9
Bremsen & Kettenschutz	10
Display, Tasten & Bedienelemente	11
Transportieren von Passagieren & Zuladung	12
Wetterschutzhülle	13
Hinweise zu Akku & Motor	14
Akku	15-16
Motor	17
Wartung / Pflege des Elektrolastenfahrrads	18
Einfache Fehlersuche	19-20
Gewährleistungsbedingungen	21-22
Elektrolastenfahrrad Pass	23
Wartungsintervalle	24
Notizen	25-26

Vorwort

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem neuen Elektrolastenfahrrad Family Cargo! Wir sind sicher, dass Sie viel Spaß und Freude an Ihrem Fahrzeug haben werden. Dieses Handbuch gibt Ihnen eine Übersicht über Funktionen, Pflege, Wartung und Betrieb Ihres Fahrzeugs. Bitte lesen Sie es aufmerksam durch und beachten die Hinweise, um Ihrem Elektrolastenfahrrad eine lange Lebensdauer und Ihnen eine sichere Fahrt zu ermöglichen.

Wenn Sie Fragen haben oder Support benötigen, wenden Sie sich gerne an uns:

E-Mail: service@alpha-mobil.com

Telefon: 040 3346374-0

Mo - Fr von 9 bis 17 Uhr

(abhängig vom Fest- oder Mobilfunknetzanbieter können Gebühren anfallen)
Weitere Informationen und Hinweise finden Sie auf unserer Internetseite unter:
www.alpha-mobil.com

Unsere aktuellen Benutzerhandbücher finden Sie zum Herunterladen unter:

www.alpha-mobil.com/Service

HINWEISE ZU DIESEM BENUTZERHANDBUCH!

Bitte lesen Sie vor dem erstmaligen Gebrauch unbedingt das Benutzerhandbuch aufmerksam durch. So können Sie Fehlbedienungen vermeiden, welche zu Unfällen oder Schäden führen können. Ebenfalls machen Sie sich schneller mit Ihrem neuen Fahrzeug vertraut.

Befolgen Sie insbesondere Die Sicherheits- und Gefahrenhinweise.

Heben Sie das Benutzerhandbuch gut auf und geben Sie diese beim Verkauf oder Weitergabe des Fahrzeugs ebenfalls mit.

Wichtige Informationen

Hinweise

Das Elektrolastenfahrrad ist für einen Fahrer ausgelegt. Zusätzlich können bis zu vier Kinder in der Transportbox mitfahren, sofern das maximale Gesamtgewicht von 300 kg nicht überschritten wird. Die Straßenverkehrsordnung muss jederzeit sorgfältig eingehalten werden. Prüfen Sie daher, welche Vorschriften für Sie gelten. Eine nicht bestimmungsgemäße Nutzung des Elektrolastenfahrrads führt zum Erlöschen der Gewährleistung. Jegliche Eingriffe zur Steigerung von Leistung oder Geschwindigkeit sowie Änderungen an den allgemeinen Merkmalen des Fahrrads führen ebenfalls zum Erlöschen der Gewährleistung.

Vor jeder Fahrt

- Überprüfen Sie, ob Ihr Elektrolastenfahrrad verkehrssicher ist.
- Lagern Sie Ihr Fahrzeug stets an einem sicheren und trockenen Ort, um Beschädigungen zu vermeiden.

Machen Sie sich sichtbar

- Tragen Sie immer einen Helm sowie geeignete, feste Bekleidung zu Ihrer eigenen Sicherheit.
- Bevorzugen Sie auffällige und helle Farben, z. B. eine Sicherheitsweste, damit Sie von anderen Verkehrsteilnehmern besser und schneller gesehen werden.
- Halten Sie Reflektoren sauber und korrekt ausgerichtet.
- Signalisieren Sie Ihre Fahrabsichten, damit andere Verkehrsteilnehmer Ihre Aktionen frühzeitig wahrnehmen können.

Sicherheits- und Haftungshinweise

Jegliche bauliche Veränderung am Elektrolastenfahrrad führt zum Erlöschen der Konformitätserklärung. Das „Tunen“ oder „Aufrüsten“ des Fahrzeugs ist gesetzlich verboten und gefährdet sowohl Ihre eigene Sicherheit als auch die anderer Verkehrsteilnehmer.

Zusätzlich können sich die Lebensdauer und Betriebssicherheit des Elektrolastenfahrrads erheblich verringern. In diesen Fällen erlöscht die Gewährleistung. Dasselbe gilt für Schäden, die durch nicht freigegebene Anbauteile oder Zubehör verursacht werden.

Fahren bei schlechten Witterungsbedingungen

Fahren Sie bei Nässe, Schnee oder Glatteis besonders vorsichtig. Nach längeren Regenfahrten oder nach der Reinigung des Elektrolastenfahrrads kann es durch Feuchtigkeit zu einer verzögerten Bremswirkung kommen.

- Führen Sie nach dem Waschen des Fahrrades einige vorsichtige Bremsmanöver an einem verkehrssicheren Ort durch, um die Bremsen trocken zu bremsen.
- Betätigen Sie bei Regen die Bremsen regelmäßig leicht, um eine gleichbleibende Bremswirkung sicherzustellen.

Verantwortungsbewusstes Fahren

Fahren Sie stets angepasst an die aktuellen Verkehrs- und Witterungsbedingungen und niemals schneller, als es Ihre Fähigkeiten und die Verkehrssituation erlauben. Beachten Sie, dass Alkohol, Drogen, Müdigkeit oder Unaufmerksamkeit Ihre Reaktionsfähigkeit erheblich beeinträchtigen und das Unfallrisiko deutlich erhöhen.

Vor Inbetriebnahme zu beachten

Wichtige Sicherheitshinweise:

- Befolgen Sie stets die örtlichen Straßenverkehrsregeln, wenn Sie auf öffentlichen Straßen fahren.
- Kinder müssen beim Fahren beaufsichtigt werden.
- Lassen Sie Wartungs- und Reparaturarbeiten nur von autorisierten Fahrradwerkstätten durchführen. Regelmäßige Wartung sorgt für besseres und sicheres Fahrverhalten.
- Überschreiten Sie nicht die maximale Zuladung des Fahrrads.
- Fahren Sie nicht mit mehr als einem Fahrer gleichzeitig auf dem Elektrolastenfahrrad.
- Öffnen Sie keine elektrischen Bauteile und versuchen Sie nicht, diese eigenständig zu warten. Wenden Sie sich hierfür an den örtlichen Fahrradhändler.
- Das Elektrolastenfahrrad ist für den Straßenverkehr konzipiert
- Das Elektrolastenfahrrad ist nicht geländetauglich und nicht für Wettbewerbsfahrten (z. B. Rennen) geeignet.

Ergänzende Hinweise zur Zuladung und Sicherheit

- Das Fahr- und Bremsverhalten des Elektrolastenfahrrads kann sich bei zusätzlicher Beladung verändern.
- Beachten Sie, dass sich der Bremsweg bei höherer Zuladung erheblich verlängert.
- Verwenden Sie nur spezielle Fahrradtaschen und Körbe, die für das Fahrzeug geeignet sind.

- Verzichten Sie auf lose Gurte, da sich diese während der Fahrt in den Rädern verfangen können.
- Verdecken Sie niemals die Beleuchtungsanlage, damit Sie jederzeit von anderen Verkehrsteilnehmern gesehen werden können.
- Das Gesamtgewicht umfasst das Lastenfahrrad, den Fahrer, Mitfahrer sowie jegliche Zuladung (z. B. Taschen, Körbe, Inhalte). Das maximale Gesamtgewicht darf 300 kg nicht überschreiten.
- Eine Überschreitung kann zu Schäden bis hin zum Bruch von Bauteilen führen und die Konformität des Fahrzeugs beeinträchtigen.

Hinweise zur sicheren Fahrt:

- Fahren Sie nicht ohne einen geeigneten Helm.
- Fahren Sie nicht auf der falschen Straßenseite oder entgegenkommendem Verkehr.
- Hängen Sie keine Gegenstände über den Lenker, welche die Lenkung behindern oder sich im Vorderrad verfangen könnten.
- Halten Sie sich nicht mit einer Hand an einem anderen Fahrzeug fest und fahren Sie nicht zu nah an anderen Fahrzeugen.

HINWEIS: Auf unserem YouTube-Kanal finden Sie viele hilfreiche Videos zu unseren Fahrzeugen, einschließlich Probefahrten: <https://www.youtube.com/@alpha-mobil>

Fahrzeugübersicht



Technische Daten

Modell	Family Cargo
Rahmen	Aluminiumrahmen
Motor	250 Watt Ananda Mittelmotor 120 Nm
Batterie	Lithium-Ionen Akku 48V, 14 Ah 672 Wh
Ladezeit	5-6 Stunden
Unterstützungsgeschwindigkeit	25 km/h
Reichweite*	50-60 km/h
Reifen	vorne 20 Zoll, hinten 26 Zoll
Felgen	Aluminiumfelge doppelwandig
Bereifung	KENDA Tire
Display	LCD-Display
Beleuchtung v/h	LED
Bremsen v/h	Hydraulische Scheibenbremse
Gangschaltung	Shimano 8-Gang
Gabel	Stahlgabel
Kette	Anti Korrosion Kette
Kettenschutz	Chainglider

* Die Reichweite des Elektrolastenfahrrads hängt unter anderem vom Fahrergewicht, der Zuladung, dem Straßenbelag, der gewählten Unterstützungsstufe sowie dem Ladezustand des Akkus ab.

Verkabelung	Wasserfester Kabelbaum
Gewicht Elektrolastenfahrrad	ca. 70 kg
Max. Gesamtgewicht	300 kg
Max. Zuladung Sattel	115 kg
Max. Zuladung Cargo-Box	ca. 105 kg
Maße	
Länge	ca. 222 cm
Länge Cargo-Box	ca. 100 cm
Breite	ca. 90 cm
Breite Cargo-Box	ca. 70 cm
Höhe	ca. 136 cm
Höhe Cargo-Box	ca. 90 cm
Lenkerhöhe	ca. 120 cm
Lenkerbreite	ca. 74 cm
Sitzhöhe	ca. 89 bis 102 cm
Höhe Gepäckträger	ca. 71 cm

HINWEIS: Das GreenStreet Elektrolastenfahrrad Family Cargo ist aufgrund seiner Konstruktion nicht dafür bestimmt, mit einem Anhänger genutzt zu werden.

Erste Schritte mit Ihrem neuen Fahrzeug

Ihr Elektrolastenfahrrad wird komplett montiert geliefert. Nach dem Auspacken müssen Sie keine Bauteile mehr anbauen – das Fahrzeug ist sofort einsatzbereit. Bitte bewahren Sie das Verpackungsmaterial für eine gewisse Zeit auf.

Achten Sie beim Entnehmen des Fahrrads darauf, den Rahmen und die Reifen nicht zu beschädigen. Nachdem Sie das Fahrzeug entnommen haben, überprüfen Sie den Karton sorgfältig auf lose Teile.

Vergewissern Sie sich vor jeder Fahrt mit Ihrem neuen Elektrolastenfahrrad, dass es in einem verkehrssicheren Zustand ist. Bevor Sie zur ersten Fahrt starten, empfehlen wir eine kurze Sicherheitskontrolle, um sicherzustellen, dass alles korrekt funktioniert.

Überprüfen Sie bitte die folgenden Punkte vor der ersten Fahrt:

- Der Lenker sitzt fest.
- Das Fahrrad befindet sich in einem einwandfreien Gesamtzustand.
- Bremsen greifen zuverlässig.
- Die Reifen sind unbeschädigt und haben den richtigen Luftdruck (ca. 2,8-4,5 bar hinten & 2,0-2,5 bar vorne).
- Muttern, Schrauben und Schnellspanner sind fest angezogen.
- Die Räder laufen rund und die Nabellager sind korrekt eingestellt.
- Die Räder sind sicher am Rahmen bzw. an der Gabel befestigt.
- Alle Reflektoren sind vorhanden und funktionstüchtig.
- Die Sitzposition ist angenehm und richtig eingestellt.

Nach Abschluss des Checks stellen Sie sicher, dass alle Kabel sauber verlegt und nicht abgeknickt sind.

Wir empfehlen, das Elektrolastenfahrrad alle sechs Monate professionell überprüfen zu lassen. Die Verantwortung für einen sicheren Betriebszustand liegt beim Fahrer.

Bedingungen für den Betrieb Ihres Elektrolastenfahrrads

Das Elektrolastenfahrrad ist für Straßen und befestigte gut Radwege ausgelegt. Es muss gemäß den Angaben in diesem Benutzerhandbuch gepflegt und gewartet werden. Die maximale Zuladung inklusive Fahrer darf nicht überschritten werden.

BESCHÄDIGUNGS- UND UNFALLGEFAHR!

Überprüfen Sie vor jeder Fahrt, ob die Pedale fest und korrekt montiert sind. Locker sitzende Pedale können das Gewinde beschädigen und sich während der Fahrt lösen.

Achten Sie darauf, dass rechte und linke Pedale nicht vertauscht montiert werden. Eine falsche Montage führt zu Gewindeschäden, wodurch die Pedale ausbrechen können.



Gangschaltung, Unterstützung & Feststellbremse

Gangschaltung

Mit dem Schalthebel wählen Sie, wie schnell oder langsam Ihre Trittfrequenz sein soll.

8-Gang-System

Hebel nach unten drehen → höherer Gang

Hebel nach oben drehen → niedrigerer Gang



Hinweis: Schalten Sie immer während der Fahrt, nicht im Stand. Pedalieren Sie dabei leicht weiter, ein leichtes Rückwärtspedaltreten kann das Schalten erleichtern.

Unterstützung (0–5)

Die Tretunterstützung Ihres Elektrolastenfahrrads lässt sich in sechs Stufen einstellen:

0: Keine Unterstützung, reines Muskelpedalieren

1–5: Stufenweise zunehmende elektrische Unterstützung

1: Leichte Unterstützung

3: Mittlere Unterstützung

5: Maximale Unterstützung für starke Steigungen oder hohe Lasten

Bedienung:

Links am Lenker befinden sich die Plus- und Minus-Tasten:

Plus: Unterstützungsstufe erhöhen

Minus: Unterstützungsstufe verringern

Tipp: Passen Sie die Unterstützungsstufe an die Beladung, Steigung und Ihre gewünschte Tretfrequenz an.

Bei voller Zuladung oder Gegenwind kann es sinnvoll sein, eine höhere Unterstützungsstufe zu wählen. Bitte beachten Sie beim Anfahren, dass das Fahrrad, sofern höhere Unterstützungsstufen eingestellt sind, schon bei leichtem Treten der Pedale sehr zügig losfährt.

Feststellbremse

Die Feststellbremse dient dazu, das Elektrolastenfahrrad sicher abzustellen, z. B. beim Beladen oder beim Parken auf abschüssigem Gelände.

Feststellen der Bremse:

1. Ziehen Sie die Bremshebel kräftig zu sich heran.
2. Drücken Sie den Feststellstift an der Unterseite des Bremshebels in den Bremshebel hinein, bis er einrastet.
3. Die Bremse ist nun fixiert, das Fahrrad kann nicht wegrollen.

Lösen der Bremse:

1. Ziehen Sie die Bremshebel erneut kräftig zu sich heran.
2. Der Feststellstift springt automatisch heraus und befindet sich an der Unterseite des Bremshebels.
3. Die Bremse ist nun gelöst, das Fahrrad kann wieder gefahren werden.



Bremsen & Kettenschutz

Bremsen – wichtige Sicherheitshinweise

Das Elektrolastenfahrrad ist mit zwei voneinander unabhängigen Bremsen ausgestattet:

- Rechter Bremshebel: Hinterradbremse
- Linker Bremshebel: Vorderradbremse

Ein sicherer Umgang mit den Bremsen ist entscheidend für Ihre Sicherheit. Machen Sie sich vor der ersten Fahrt mit dem Bremsverhalten des Elektrolastenfahrrads vertraut und üben Sie das Bremsen zunächst abseits des Straßenverkehrs.

Überprüfen Sie vor jeder Fahrt, ob beide Bremsen einwandfrei funktionieren.

Der Bremsweg kann sich je nach Situation deutlich verlängern, zum Beispiel durch:

- hohes Fahrzeug- oder Zuladungsgewicht
- nassen oder rutschigen Untergrund
- Gefälle oder Bergfahrten

Bremsen Sie gleichmäßig und kontrolliert, um ein Blockieren der Räder zu vermeiden. Starkes Bremsen darf nur bei Geradeausfahrt erfolgen.

Lässt der Bremsdruck nach, sind meist die Bremsbeläge verschlissen und müssen von qualifiziertem Fachpersonal ersetzt werden.

Wartungen und Reparaturen dürfen ausschließlich durch qualifiziertes Fachpersonal und mit Original-Ersatzteilen erfolgen. Bei unsachgemäßer Reparatur laufen Sie Gefahr, dass die Bremsleistung beeinträchtigt wird,

fernher verlieren Sie bei Zuwiderhandlung den Anspruch auf Gewährleistung.

Kettenschutz – CHAINGLIDER

Ihr Elektrolastenfahrrad ist mit dem CHAINGLIDER-Kettenschutz von Hebie ausgestattet. Dieser **patentierte, freitragende Vollschutz** läuft direkt auf der Kette und kommt ohne zusätzliche Rahmenhalterungen aus. Er schützt zuverlässig vor Schmutz und Spritzwasser, reduziert den Verschleiß und hält Ihre Kleidung sauber.

Vorteile

- Vollständiger Schutz für Kette und Kleidung
- Geringerer Wartungsaufwand
- Verlängerte Lebensdauer der Antriebskomponenten
- Reduziertes Risiko des Kettenabsperrens bei korrekter Passform

Pflege und Wartung

Der CHAINGLIDER verringert den Pflegeaufwand, ersetzt ihn jedoch nicht vollständig. Reinigen Sie Kette und Kettenschutz bei starker Verschmutzung regelmäßig und schmieren Sie die Kette gemäß den üblichen Wartungsintervallen. Ein sauberer Lauf sorgt für weniger Geräusche und gleichmäßige Funktion.

Weitere Informationen, einschließlich Montageanleitungen, Pflegehinweisen und Erklärungsvideos, finden Sie auf der offiziellen Website des Herstellers HEBIE. Wir empfehlen, diese Herstellerangaben bei Montage- oder Wartungsfragen zu beachten.

Display, Tasten & Bedienelemente

Das zentrale Display zeigt Ihnen während der Fahrt alle wichtigen Informationen an. Achten Sie darauf, es vor Regen, Schnee, Gewitter und direkter UV-Einstrahlung zu schützen und nach Regenfahrten trocken abzuwischen.

Display

Das Display zeigt unter anderem:

- Akkustand (Balkenanzeige)
- Aktuelle Geschwindigkeit
- Unterstützungsstufe (0–5)
- ODO – Gesamtkilometer
- TRIP – Tageskilometer
- TIME – Fahrzeit
- Lichtstatus (Front- und Rücklicht)
- Schiebehilfe ca. 5–6 km/h
- Fehlercodes, falls eine Störung vorliegt.



1. Power-Button (Ein-/Ausschalten & Menü)

Der Power-Button hat drei Funktionen:

- Einschalten – drücken und 3 Sekunden halten
- Ausschalten – erneut gedrückt halten
- Menüseiten wechseln – einmal kurz drücken (z. B. zwischen ODO, TRIP, TIME)



Das Display schaltet sich automatisch ab, wenn das Lastenrad 10 Minuten nicht benutzt wird

2. Lichttaste (Front- und Rücklicht)

Mit der Lichttaste können Sie:

- Frontlicht ein- und ausschalten
- Rücklicht aktivieren
- Befinden Sie sich im Modus Tageskilometer (TRIP) oder Zeit (TIME):



Drücken Sie die Minus-Taste, um den jeweiligen Wert zurückzusetzen.

3. Plus- und Minus-Tasten (Unterstützungsstufen 0–5)

Über die Plus- und Minus-Tasten stellen Sie die Motorunterstützung ein:

Plus-Taste → höhere Unterstützungsstufe

Minus-Taste → niedrigere Unterstützungsstufe

Stufe 0 → keine Motorunterstützung

4. Anfahrhilfe / Walk Assist (ca. 5–6 km/h)

Die Anfahrhilfe unterstützt Sie beim Schieben eines voll beladenen Lastenfahrrads.

- Gedrückt halten → das Rad fährt mit Schrittgeschwindigkeit
- Loslassen → Funktion deaktiviert



Die Funktion ist besonders hilfreich beim Rangieren oder Schieben an Steigungen.

Helligkeit des Displays einstellen

Wichtig:

- Ein Einstellen während der Fahrt ist nicht möglich.

So stellen Sie die Helligkeit ein:

1. Halten Sie „Plus“ und „Minus“ gleichzeitig gedrückt, bis Einstellpunkt 1 erscheint.
2. Drücken Sie die Power-Taste, bis der Menüpunkt BL angezeigt wird.
3. Wählen Sie nun die gewünschte Helligkeitsstufe:
 - Stufe 1 – werkseitiger Wert, am dunkelsten
 - Stufe 2 – Standardhelligkeit
 - Stufe 3 – maximale Helligkeit
4. Mit „Plus“ / „Minus“ Stufe wählen
5. Mit der Power-Taste bestätigen.

Transportieren von Passagieren & Zuladung

Bevor Sie Ihre Fahrt beginnen, stellen Sie sicher, dass die Batterie geladen ist und alle Passagiere – insbesondere Kinder – sicher und korrekt angeschnallt in der Transportbox sitzen. Der Einstieg erfolgt entweder durch vorsichtiges Hineinheben oder über die kleine Trittstufe am Rad.



Achtung: Kinder sollten die Transportbox nicht unbeaufsichtigt betreten oder verlassen.

Sicherheitsgurte der Passagiere

Für den sicheren Transport von Kindern ist die Verwendung von 3-Punkt-Sicherheitsgurten unbedingt erforderlich. Ihr Elektrolastenfahrrad ist standardmäßig mit vier 3-Punkt-Gurten ausgestattet, die am Rahmen der Kabine befestigt sind.



So befestigen Sie die Gurte korrekt:

1. Legen Sie den Gurt über die Schultern des Kindes. Achten Sie darauf, dass die Schulterpolster am Schlüsselbein des Kindes liegen.
2. Befestigen Sie den Gurt in der vorgesehenen Gurtaufnahme und achten Sie darauf, dass er richtig eingerastet ist.
3. Ziehen Sie den Gurt anschließend straff, indem Sie die Gurtschnallen anpassen, sodass das Kind sicher sitzt, es aber dennoch bequem hat.

Hinweis: Kontrollieren Sie vor jeder Fahrt, dass alle Gurte korrekt befestigt und straff angelegt sind. Locker sitzende Gurte können die Sicherheit erheblich reduzieren.

Zuladung und Gewichtsbeschränkung

Das Elektrolastenfahrrad hat ein Eigengewicht von ca. 70 kg, die maximale Zuladung der Transportbox beträgt ca. 105 kg.

Bei höherer Zuladung werden einzelne Komponenten des Fahrrads zu stark belastet, was zu stärkerem Verschleiß führt. Bauteile, die einen Defekt durch Überlastung ausweisen, unterliegen nicht der Gewährleistung.

Zusätzliche Hinweise:

Das Elektrolastenfahrrad ist nicht für die Überladung ausgelegt. Die Bremswege verlängern sich erheblich bei Überlastung.

Sicherheits-Tipp: Überladen Sie das Elektrolastenfahrrad niemals, um Stabilität, Bremsleistung und Lebensdauer der Batterie zu gewährleisten.

HINWEIS: Wir empfehlen grundsätzlich, dass alle Mitfahrenden beim Fahren einen Helm tragen

Wetterschutzhautze

Wetterschutzhautze abbauen

Entfernen Sie zuerst die Stoffhaube von der Kabine.

Ziehen Sie anschließend die Stangen vorsichtig heraus.

Die Stangen stehen unter Spannung, damit sie während der Fahrt nicht so leicht herausrutschen. Ziehen Sie am besten gleichmäßig an allen vier Seiten, damit sich die Stangen Stück für Stück lösen.

Es ist kein Schrauben erforderlich – die Stangen lassen sich durch kräftiges Ziehen herausnehmen.

Wetterschutzhautze einsetzen

Setzen Sie zuerst die vier Stangen wieder in die Kabine ein.

Achten Sie darauf, dass die Stangen bis zum Anschlag nach unten geschoben werden, damit die Haube stabil sitzt.

Legen Sie die Stoffhaube über die Stangen.

Befestigen Sie die Haube an den vier vorgesehenen Punkten mit den Gummibändern.



Hinweis: Überprüfen Sie vor jeder Fahrt, dass die Stangen fest sitzen und die Stoffhaube sicher befestigt ist, damit die Wetterschutzhautze stabil bleibt und Schutz bietet.



Die Seiten der Wetterhaube lassen sich öffnen. Die Seitenfenster können eingerollt und mit den Gummischlaufen an der Oberseite befestigt werden.

Bitte reinigen Sie nach Gebrauch die Reißverschlüsse bei Verschmutzung.

Hinweise zu Akku & Motor

Ihr Elektrolastenfahrrad ist ein vielseitiges und leistungsstarkes Transportmittel, das sich ideal für Familien, Lieferdienste und handwerkliche Einsätze eignet. Es wird vollständig aufgebaut und fahrbereit geliefert.

Ausgestattet mit einem herausnehmbaren Lithium-Ionen-Akku (48 V / 14 Ah / 672 Wh) bietet das Elektrolastenfahrrad eine Reichweite von bis zu ca. 50 km, abhängig von Beladung, Streckenprofil, Unterstützungsstufe und Fahrweise. Der Akku überzeugt durch geringes Gewicht, kompakte Bauform und eine lange Lebensdauer ohne Memory-Effekt. Der empfohlene Betriebstemperaturbereich liegt zwischen ca. 0 °C und +30 °C.

Der kraftvolle Ananda Mittelmotor mit 120 Nm Drehmoment sorgt für zuverlässige Unterstützung – auch bei hoher Zuladung oder an Steigungen. Die integrierte Anfahrhilfe erleichtert das Losfahren und Rangieren, insbesondere bei voller Beladung.

Hinweise zum Betrieb

Die Leistungsfähigkeit des Elektrolastenfahrrads hängt unter anderem vom Fahrergewicht, der Zuladung, dem Straßenbelag, der gewählten Unterstützungsstufe, Außentemperatur sowie dem Ladezustand des Akkus ab.

Um jederzeit die bestmögliche Leistung und Reichweite zu erzielen, empfehlen wir, den Akku regelmäßig und idealerweise vollständig aufzuladen – insbesondere vor längeren Fahrten.

BESCHÄDIGUNGS- UND UNFALLGEFAHR!

Machen Sie sich vor der ersten Fahrt mit Ihrem Elektrolastenfahrrad gründlich vertraut. Üben Sie das Anfahren, Lenken und Bremsen zunächst abseits des Straßenverkehrs, vor allem bei beladenem Fahrzeug.

Wählen Sie in engen Kurven sowie bei niedrigen Geschwindigkeiten stets eine niedrige Unterstützungsstufe. Durch das höhere Eigengewicht und mögliche Zuladung ist der Bremsweg länger als bei einem herkömmlichen Fahrrad. Planen Sie dies vorausschauend ein.

Sobald Sie die Bremse betätigen, wird die Motorunterstützung automatisch unterbrochen.

Auch wenn Sie aufhören zu treten, setzt die elektrische Unterstützung aus.

Wird der Akku ausgeschaltet, ist auch die Beleuchtung deaktiviert.

Der Motor kann sich während der Fahrt erwärmen. Das Elektrolastenfahrrad ist nicht für dauerhaft lange oder extreme Steigungen ausgelegt, da dies zu einer Überhitzung und möglichen Beschädigung des Motors führen kann.

Akku

Akku entnehmen:

1. Öffnen Sie das Fach unter der Sitzfläche:
 - Lösen Sie die Polstersitzlehne vom Klettverschluss.
 - Ziehen Sie den Sitz an der Rückenlehne nach vorne / oben heraus. Das Fach unter der Sitzfläche öffnet sich.
2. Stecken Sie den Schlüssel in das Schloss und drehen Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn, um die Batterie zu entriegeln.
3. Trennen Sie das Kabel, welches die Batterie mit dem Elektrolastenfahrrad verbindet. (Ladebuchse)
4. Ziehen Sie die Batterie zuerst zur Seite (Fahrtrichtung links) und dann nach oben vorsichtig heraus.



Hinweis: Ziehen Sie niemals an den Kabeln, um Beschädigungen zu vermeiden.

Akku einsetzen:

1. Legen Sie den Akku zunächst korrekt auf die Akkuhalterung.
2. Schieben Sie den Akku vorsichtig zur Seite (Fahrtrichtung rechts) in die vorgesehene Position.
3. Stecken Sie das Kabel wieder ein, welches die Batterie mit dem Elektrolastenfahrrad verbindet. (Ladebuchse)
4. Stecken Sie den Schlüssel ein und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn, um die Batterie zu verriegeln.

Elektrolastenfahrrad einschalten

1. Stellen Sie sicher, dass der Akku korrekt eingesetzt ist.
2. Drücken Sie die Power-Taste einige Sekunden, bis das Display einschaltet.

3. Nach dem Einschalten kann das Elektrolastenfahrrad mit den Pedalen betrieben werden.

Treten Sie sanft, um Beschädigungen der Komponenten zu vermeiden.

Ladevorgang direkt am Fahrrad:

1. Öffnen Sie die Abdeckung der Ladebuchse hinten an der Kabine.
2. Stecken Sie den Ausgangsstecker des Ladegeräts fest in die Ladebuchse.
3. Stecken Sie das Hauptkabel des Ladegeräts in eine Steckdose.
4. Achten Sie auf die LED-Anzeige:
 - Rot: Batterie wird geladen
 - Grün: Batterie voll



Ladevorgang nach Entnahme des Akkus:

1. Entnehmen Sie den Akku aus dem Fach.
2. Stecken Sie den Ausgangsstecker des Ladegeräts direkt in die Ladebuchse des Akkus.
3. Stecken Sie das Stromkabel in eine Steckdose.
4. Ziehen Sie nach Abschluss des Ladevorgangs zuerst das Kabel aus der Steckdose und danach den Stecker aus der Batterie.
5. Schließen Sie die Abdeckung der Ladebuchse.



Tipps für eine längere Lebensdauer:

- Laden Sie den Akku regelmäßig.
- Verwenden Sie ausschließlich das Original-Ladegerät.
- Laden Sie den Akku nicht bei Temperaturen unter 0° C.
- Schützen Sie die Batterie vor Feuchtigkeit und Hitze.
- Bei geringer Nutzung den Akku regelmäßig laden, mindestens alle 2 Monate.
- Bewahren Sie den Akku bei Kälte möglichst bei Zimmertemperatur auf.

Entsorgung des Elektrolastenfahrrads (ohne Akku)

- Entsorgen Sie das Elektrolastenfahrrad am Ende seiner Lebensdauer nicht über den normalen Hausmüll.
- Geben Sie es stattdessen an einer Sammelstelle für Elektro- und Elektronikgeräte ab.

Wichtig:

Vor der Entsorgung muss der Akku aus dem Elektrolastenfahrrad entnommen und separat entsorgt werden.

Entsorgung des Akkus

- Werfen Sie den Akku niemals in den Hausmüll.
- Bringen Sie verbrauchte oder defekte Akkus zu einem anerkannten Batterie-Recyclingzentrum.
- Alternativ können Sie einen Entsorgungsdienst kontaktieren und erfragen, ob dieser die fachgerechte Entsorgung von Batterien anbietet.

Akkukapazität

Bitte beachten Sie, dass die Anzeige des Akkuladestands auf dem Display vom tatsächlichen Ladezustand des Akkus abweichen kann. Die Anzeige dient lediglich zur Orientierung.

Der Akku verfügt über eine eigene Ladezustandsanzeige. Drücken Sie dazu den Powerknopf direkt am Akku. Je nach Ladezustand leuchten die farbigen LEDs auf.

Beleuchtung

Schalten Sie die Beleuchtung ein und überprüfen Sie die Einstellung des Lichtkegels.

Der Lichtkegel sollte weder zu hoch noch zu niedrig eingestellt sein und idealerweise ca. 3–5 m vor dem Fahrrad auf den Boden strahlen.

BESCHÄDIGUNGS- UND UNFALLGEFAHR!

Schalten Sie bei Dunkelheit oder schlechten Sichtverhältnissen immer die Beleuchtung ein.

Mit eingeschalteter Beleuchtung sehen Sie nicht nur besser, sondern werden auch von anderen Verkehrsteilnehmern frühzeitig wahrgenommen.

Bei Dämmerung, schlechter Sicht und Dunkelheit muss der Akku eingesetzt und ausreichend geladen sein, da die Beleuchtung sonst nicht funktioniert.

Prüfen Sie vor jeder Fahrt mit eingeschalteter Beleuchtung, ob der Lichtkegel korrekt eingestellt ist.

Achten Sie darauf, dass der Lichtkegel nicht zu hoch eingestellt ist, um andere Verkehrsteilnehmer nicht zu blenden.

Motor

Verwendung und Wartung des Ananda Mittelmotors

Motorbetrieb

- Der Ananda Mittelmotor unterstützt die Pedalbewegung proportional zur Tretkraft und der gewählten Unterstützungsstufe.
- Treten Sie sanft in die Pedale, um ein sicheres Anfahren zu gewährleisten, insbesondere bei voller Beladung.
- Vermeiden Sie die Nutzung des Fahrrads bei starkem Regen, Gewitter oder im Wasser, da dies den Motor und die Elektronik beschädigen kann.
- Vermeiden Sie starke Stöße oder Schläge gegen den Motor.

Wartung des Mittelmotor-Systems

- Überprüfen Sie regelmäßig die Schrauben am Motor und ziehen Sie diese bei Bedarf nach, auch wenn sie nur leicht gelockert sind.
- Prüfen Sie regelmäßig die Kabelverbindungen zum Motor, um sicherzustellen, dass der Mittelmotor stets korrekt funktioniert.

Instandhaltung des Controllers

- Der Controller befindet sich direkt neben dem Akku und steuert die elektrische Unterstützung.**
- Schützen Sie den Controller vor Regen, Spritzwasser sowie starken Erschütterungen und Stößen, um Schäden zu vermeiden.
- Verwenden Sie den Controller nur in einem Temperaturbereich von -15 °C bis +40 °C.
- Öffnen Sie das Gehäuse des Controllers nicht eigenständig. Jegliche Manipulation führt zum Erlöschen der Gewährleistung. Bei Problemen wenden Sie sich bitte an den Händler oder eine autorisierte Werkstatt.

Sollte die Controllerbox ins Wasser eintauchen, schalten Sie sofort den Strom ab. Fahren Sie anschließend ohne elektrische Unterstützung weiter, indem Sie ausschließlich in die Pedale treten. Nutzen Sie die elektrische Unterstützung erst wieder, nachdem der Controller vollständig getrocknet ist.

Pedalunterstützung (PAS) Anfahrtshilfe

- Das Elektrolastenfahrrad ist mit einem pedalunterstützten Antriebssystem (PAS) ausgestattet.
- Die Unterstützung durch den Mittelmotor erfolgt nur während des Pedaltritts.
- Die bereitgestellte Leistung hängt von Ihrer Tretkraft und der gewählten Unterstützungsstufe ab.
- Hören Sie auf zu treten, schaltet sich die Unterstützung automatisch aus.
- Die Unterstützung wird progressiv reduziert und schaltet sich bei 25 km/h automatisch aus.
- Sobald die Geschwindigkeit unter 25 km/h fällt, wird die Unterstützung wieder aktiviert.
- Das Fahrrad verfügt über 5 Unterstützungsstufen, die über die Lenkersteuerung eingestellt werden können.



Wartung / Pflege des Elektrolastenfahrrades

Damit das Elektrofahrrad langfristig gut erhalten bleibt, ist folgende routinemäßige Wartung und Schmierung für das Elektrolastenfahrrad notwendig:

Steuersatz	<ul style="list-style-type: none"> jährlich Lager ausbauen, reinigen und neu fetten falls notwendig austauschen
Schutzbleche	<ul style="list-style-type: none"> überprüfen Sie, ob die Schutzbleche richtig befestigt sind und stellen Sie sicher, dass die Schutzbleche sicher und unbeschädigt sind
Tretlager	<ul style="list-style-type: none"> jährlich reinigen und nachfetten auf Verschleiß prüfen
Vorbau-Muttern	<ul style="list-style-type: none"> stellen Sie sicher, dass die Muttern und Schrauben fest angezogen sind
Transportbox	<ul style="list-style-type: none"> stellen Sie sicher, dass die Schrauben regelmäßig überprüft und nachgezogen werden
Gangschaltung	<ul style="list-style-type: none"> die vorderen und hinteren beweglichen Teile leicht einölen Einstellungen von der Gangschaltung beibehalten
Fahrradlenker	<ul style="list-style-type: none"> stellen Sie sicher, dass die Schraube fest angezogen ist prüfen Sie, ob der Bremshebel sicher an der Stange befestigt ist und die Bremsen leichtgängig und effizient stoppen
Radnabe	<ul style="list-style-type: none"> Lager monatlich schmieren
Kettenschutz	<ul style="list-style-type: none"> überprüfen Sie, ob der Kettenschutz unbeschädigt und sicher ist falls notwendig ersetzen
<p>HINWEIS: Bitte lassen Sie Ihr Elektrolastenfahrrad alle 6 Monate von einer Fachwerkstatt warten.</p>	

Bremsen	<ul style="list-style-type: none"> Bremseinstellungen beibehalten und Bremsklötzte bei Verschleiß ersetzen Bremsseile bei Verschleiß ersetzen
Reflexstreifen	<ul style="list-style-type: none"> überprüfen Sie, ob alle Reflektoren intakt sind
Sitz-und Innensechskantschraube	<ul style="list-style-type: none"> stellen Sie sicher, dass die Sitz- und Spindelmuttern fest angezogen sind
Beleuchtung	<ul style="list-style-type: none"> stellen Sie sicher, dass die vordere und hintere Beleuchtung sicher und unbeschädigt ist bei Bedarf ersetzen
Kurbeln	<ul style="list-style-type: none"> Lager monatlich fetten die Achsschrauben müssen fest angezogen sein das Tretlager auf Spiel prüfen
Pedale	<ul style="list-style-type: none"> Lager monatlich fetten
Reifen	<ul style="list-style-type: none"> überprüfen Sie den Reifen auf Abnutzungen und Beschädigungen. Behalten Sie den vorgegebenen Luftdruck immer bei (ca. 2,8-4,5 bar hinten & 2,0-2,5 bar vorne)
Kette	<ul style="list-style-type: none"> halbjährlich reinigen und schmieren
Felge	<ul style="list-style-type: none"> prüfen Sie, ob die Achsen ordnungsgemäß gesichert sind die Felge sollte frei von Wachs, Öl, Fett und Klebstoff sein
Wetterschutzhülle	<ul style="list-style-type: none"> Reißverschlüsse regelmäßig mit geeigneten Mitteln reinigen.

Einfache Fehlersuche

Die folgenden Informationen dienen der Erläuterung und stellen keine Empfehlung für den Benutzer zur Durchführung von Reparaturen dar. Jede beschriebene Abhilfemaßnahme muss von einer kompetenten Person durchgeführt werden, die sich der Sicherheitsaspekte bewusst ist und mit der elektrischen Wartung vertraut ist.

Problem	Prüfung	Anwendung
Nach dem Einschalten des Akkus unterstützt der Motor gar nicht/nicht ausreichend (Anfahrthilfe funktioniert nicht)	Die wasserdichte Verkabelung ist an einem Punkt locker Bremshebel nicht weit genug zurückgeführt, Stromkreis wird unterbrochen Akkusicherung ist defekt / lose	Überprüfen Sie die Verkabelung. Falls locker, befestigen Sie diese wieder Den Bremshebel, ohne Bremsen, in die normale Position zurückkehren lassen Entnehmen Sie den Akku und überprüfen Sie die Sicherung
Die Reichweite ist stark reduziert (Hinweise: Die Reichweite hängt stark von der Zuladung und dem Gewicht des Fahrers ab)	Die Ladezeit war zu kurz Die Außentemperatur ist sehr niedrig, was den Akku beeinträchtigen kann Häufiges Bergauf fahren oder schlechte Straßenbedienungen Reifen sind nicht ausreichend aufgepumpt Unnötiges Beschleunigen und Abbremsen Akku wurde während einer langen Standzeit nicht genügend geladen	Bitte beachten Sie die Hinweise bzgl. Akku laden Bei einer Außentemperatur unter 0 Grad, lagern Sie den Akku drinnen Der Akku verhält sich wieder normal, sobald sich die Bedienungen verbessern Pumpen Sie die Reifen auf Kehrt zum Normalzustand zurück, sobald Sie unnötiges Beschleunigen und Abbremsen vermeiden Laden Sie den Akku richtig und vollständig auf
Falls keiner dieser Lösungsansätze funktioniert, kontaktieren Sie uns!		

Problem	Prüfung	Anwendung
Das Elektrolastenfahrrad schaltet sich nicht ein	Keine Reaktion, nachdem Sie den Akku angeschlossen haben Ladegerät hat einen Wackelkontakt	Überprüfen Sie die Steckdose Überprüfen Sie die Kabel am Ladekabel
Falls keiner dieser Lösungsansätze funktioniert, kontaktieren Sie uns!		
Der Akku funktioniert nicht	Die Außentemperatur ist höher als 40 Grad	Laden Sie den Akku in einer kühleren Umgebung und beachten Sie die Vorgaben zum richtigen Laden des Akkus
	Die Außentemperatur ist niedriger als 0 Grad	Laden Sie den Akku in einer wärmeren Umgebung und beachten Sie die Vorgaben zum richtigen Laden des Akkus
	Steckdose ist defekt oder die Ausgangsspannung ist zu gering	Laden Sie den Akku nicht, wenn die Ausgangsspannung unter 100V liegt
	Akku länger nicht geladen, dies kann zu Tiefenentladung führen	
Falls keiner dieser Lösungsansätze funktioniert, kontaktieren Sie uns!		

Fehlercode	Bezeichnung	Beschreibung / Abhilfe
21	Stromfehler	Prüfen Sie, ob ein Kurzschluss in einer der drei Motorphasen vorliegt.
22	Gasgriff-/Bedienelementfehler	Prüfen Sie, ob das Bedienelement in die Ausgangsstellung zurückgekehrt ist.
23	Motor-Phasenausfall	Prüfen Sie, ob die Motorkabel unbeschädigt und korrekt mit dem Controller verbunden sind.
24	Unplausibles Motorsignal	Prüfen Sie, ob das Motorkabel korrekt am Controller angeschlossen ist und ob die Kabel in einwandfreiem Zustand sind.
25	Bremsfehler	Stellen Sie vor dem Einschalten des Displays sicher, dass die Bremse vollständig gelöst ist.
30	Kommunikationsfehler	Prüfen Sie, ob Display und Anschlusskabel korrekt verbunden und unbeschädigt sind.

Gewährleistungsbedingungen

Eine Erstattung von Kosten im Rahmen der Gewährleistung ist nur nach vorheriger Kostenfreigabe möglich.

Die Gewährleistungsdauer beträgt 24 Monate ab Kaufdatum. Bei gewerblicher Nutzung beträgt die Gewährleistungszeit 12 Monate.

1. Es wird eine dem Stand der Technik entsprechende Fehlerfreiheit des Elektrofahrrads in Werkstoff und Herstellung zum Zeitpunkt der Übergabe des Elektrolastenfahrrads gewährt. Die Erfüllung der Gewährleistungsverpflichtung erfolgt nach unserer Wahl durch Instandsetzung des Elektrolastenfahrrads. Die Untersuchung der Störung und ihrer Ursachen erfolgt stets durch Vertragswerkstätten oder durch uns autorisierte Servicetechniker und umfasst:
 - Reparatur oder Austausch des defekten Bauteils
 - Prüfaufwand (nur in den ersten 6 Monaten)
 - Ersatzlieferung für die Reparaturarbeiten im Rahmen der Gewährleistung

Ersetzte Ersatzteile gehen in unser Eigentum über und können bei Bedarf zur Überprüfung angefordert werden.

Bei berechtigtem Gewährleistungsanspruch gehen die Kosten des Ersatzteilverands und die Kosten des Aus- und Einbaus des defekten Teils zu unseren Lasten. Der Gewährleistungsanspruch muss belegt werden durch die Inspektionsnachweise und deren Rechnungen, auf denen die Fahrgestellnummer ausgewiesen ist. Die Gewährleistung beinhaltet keine Abhol-/Rücktransportkosten (keine Mobilitätsgarantie) Es können keine Ersatzansprüche gegenüber Alpha Mobil geltend gemacht werden.

2. Der Käufer verpflichtet sich, das gekaufte Elektrolastenfahrrad zu keinem anderen als dem in der Betriebsanleitung vorgesehenen Zweck, zu benutzen.
3. Wenn das Elektrolastenfahrrad durch nicht autorisierte Dritte oder den Einbau markenfremder Bauteile verändert worden ist bzw. eingetretene Mängel in ursprünglichem Zusammenhang mit der Veränderung stehen, erlischt der Gewährleistungsanspruch. Ferner erlischt der Gewährleistungsanspruch, wenn die Vorschriften über die Behandlung des Elektrofahrrads nicht befolgt werden und die vorgesehenen Wartungsdienste nicht ordnungsgemäß und rechtzeitig eingehalten und/oder durchgeführt worden sind.
4. Nicht eingeschlossen in die Gewährleistung sind:
 - Nachfüllen von Spezialflüssigkeiten und verschiedenes Verbrauchsmaterial, das nicht im Zusammenhang mit Reparaturarbeiten im Rahmen der Gewährleistung nötig ist.
 - alle Wartungsarbeiten oder sonstige Arbeiten, die durch Abnutzung, Unfall oder Betriebsbedingungen sowie Fahrten unter Nichtbeachtung der Herstellerangaben entstehen.
 - alle Vorkommnisse wie Geräuschentwicklung, Schwingungen, Abnutzung usw., die die Fahrzeug- und Fahreigenschaften nicht beeinträchtigen.
 - leichtes Austreten von Öl oder anderen Flüssigkeiten aus Dichtungen.

Schäden, die zurückzuführen sind auf:

- den Einbau von Ersatzteilen durch nicht autorisierte Dritte oder Bemühungen des Benutzers, den Schaden eigenständig zu beheben.
- die Nichtverwendung von Original-Ersatzteilen.
- Schäden, die durch Steinschlag, Hagel, Starkregen, Streusalz, Industrieabgase, mangelnde Pflege, ungeeignete Pflegemittel usw. entstanden sind.

Folgende Bauteile, ausgenommen eindeutige Material-bzw. Herstellungsfehler (z.B. Bruch, falscher Zusammenbau):

- Bauteile, die während der normalen Wartungsarbeiten ausgetauscht werden
- Bauteile, die der Abnutzung unterliegen z.B. Bremsbeläge, Bremszüge, Kabel, Lampen, Griffe, Ketten, Pedale, Reifen, Schläuche, Sattel, Sattelstütze, Seitenständer und Akku.

Alle LED-Lichter werden erst ausgetauscht, sofern mehr als 25% der LEDs beschädigt sind. Nicht unter die Gewährleistung fallen Kosten für Wartungs-, Überprüfungs- und Säuberungsarbeiten. Durch UV-Strahlung ausgebliebene Lackteile stellen keinen Gewährleistungsfall dar.

5. Es können keine Gewährleistungsansprüche geltend gemacht werden für Mängel, die im ursächlichen Zusammenhang mit den nicht oder nicht termingerecht ausgeführten Inspektionen oder Wartungen stehen.
6. Die Prüfung und Entscheidung über einen Gewährleistungsanspruch obliegen dem Hersteller.
7. Ersatz eines mittelbaren oder unmittelbaren Schadens wird nicht gewährt.

8. Gewährleistungsansprüche werden nur dann berücksichtigt, wenn sie unverzüglich nach Feststellung des Mangels bei der Alpha-Mobil Vertriebsges. mbH erhoben werden.
9. Durch eine ausgeführte Gewährleistung wird die Gewährleistungsdauer weder erneuert noch verlängert.
10. Die Gewährleistungsbedingungen gelten nur innerhalb der Bundesrepublik Deutschland.
11. Andere als die vorstehend aufgeführten Abmachungen sind nur dann gültig, wenn sie vom Hersteller schriftlich bestätigt wurden.
12. Bei Geltendmachung von Gewährleistungsansprüchen ist der Kaufbeleg vorzulegen sowie die vorgeschriebenen Inspektionen durch Rechnungen und das abgestempelte Inspektionsheft nachzuweisen.
13. Wir gewähren grundsätzlich keine Mobilitätsgarantie! Gewährleistung beginnt ab Werkstatt. Transport- oder Einschleppkosten fallen nicht unter die Gewährleistung.
14. Der Anspruch auf Gewährleistung berechtigt den Kunden, nur die Beseitigung des Mangels zu verlangen. Ansprüche auf Rückgabe oder Minderung des Kaufpreises gelten erst nach Fehlschlägen der Nachbesserung. Der Ersatz eines mittelbaren oder unmittelbaren Schadens wird nicht gewährt.
15. Bei technischen Fragen oder im Gewährleistungsfall steht Ihnen unsere Service-Hotline zur Verfügung. (Telefon: 040 3346374-0)

Elektrolastenfahrrad Pass

Die folgenden Informationen dienen der Erläuterung und stellen keine Empfehlung für den Benutzer zur Durchführung von Reparaturen dar. Jede beschriebene Abhilfemaßnahme muss von einer kompetenten Person durchgeführt werden, die sich der Sicherheitsaspekte bewusst ist und mit der elektrischen Wartung vertraut ist.

Eigentümer

Verkäufer

Kaufdatum

Farbe

Modellname

Akkunummer

Rahmengröße

Rahmennummer

Motorposition

Motornummer

Gangschaltung

Besonderheiten

Sonstiges

Wartungsintervalle

Alle Kundendienste sind kostenpflichtig!

6 Monate	12 Monate	18 Monate	24 Monate	30 Monate
Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:
Stempel Unterschrift	Stempel Unterschrift	Stempel Unterschrift	Stempel Unterschrift	Stempel Unterschrift

Durch den Stempel und die Unterschrift bestätigt die ausführende Werkstatt die Inspektion, ordnungs- und sachgemäß nach Vorgabe des Herstellerwartungsplans, durchgeführt zu haben. Es dürfen ausschließlich Original-Ersatzteile verbaut werden. Bei Nicht-Einhaltung und nicht sachgemäßer Wartung oder bei Durchführung der Inspektion durch Dritte erlischt jeglicher Anspruch auf Gewährleistung.

Notizen

Notizen



GreenStreet

Alpha-Mobil Vertriebsges. mbH
Tangstedter Landstr. 561
22851 Norderstedt

www.alpha-mobil.com